

Bei dir

Text by *Johann Gabriel Seidl* (1804-1875)

Set by *Franz Peter Schubert* (1797-1828), *Bei dir (Bei dir allein)*, op. 95, #2, D. 866

Bei	dir	allein	empfind'	ich,	dass	ich	lebe,
[ba:e	di:ɐ̯	ʔa.'la:en	ʔemp.'find	ʔɪç	das	ʔɪç	'le:.bə]
With	you	alone	feel	I,	that	I	live,

(Only with you do I feel that I live,)

Dass	Jugendmut	mich	schwellt
[das	'ju:.gənt.'mu:t	mɪç	ʃvɛlt]
that	youthful-courage	me	swells

(that youthful courage fills me)

Dass eine heit're Welt
er Liebe mich durchbebe;
Mich freut mein Sein
Bei dir allein!

Bei dir allein weht mir die Luft so labend,
Dünkt mich die Flur so grün,
So mild des Lenzes Blüh'n,
So balsamreich der Abend,
So kühl der Hain,
Bei dir allein!

Bei dir allein verliert der Schmerz sein Herbes,
Gewinnt die Freud an Lust!
Du sicherst meine Brust
Des angestammten Erbes;
Ich fühl' mich mein
Bei dir allein!

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

